Schulen im Schloss Frauenfeld

7.–12. Klasse

NEU IM SCHLOSS FRAUENFELD

Das erste Steingebäude der Stadt. Schloss Frauenfeld im Hochmittelalter

Interaktive Führung

Gletscherfindlinge aufgetürmt. Jahrtausende lang prägen die eiszeitlichen Steine die Landschaft. Erst um das Jahr 1200 schaffen mit dem Steinbau vertraute Handwerker und mutige Bauherren das Unmögliche: Sie schichten die hunderte Kilogramm schweren Steinkolosse zu einem buckeligen Mauerwerk aufeinander: Der 19 Meter hohe Bergfried entsteht. Er gehört zu den bedeutendsten Megalith-Bauten im südlichen Bodenseeraum. Die Führung nimmt Schülerinnen und Schüler mit auf die Baustelle, ins 13. Jahrhundert.

LP 21 RZG 5.1, 7.1, 8,1
Stufe 7.–12. Klasse
Dauer 60 Min.
Kosten CHF 100

Zankapfel Thurgau. Gesellschaft und Politik im Spätmittelalter

Führung

Was haben die Schimpfwörter «Kuhschweizer» und «Sauschwabe» mit der Entwicklung des Thurgaus zu tun? Die Schülerinnen und Schüler tauchen in die ereignisreiche Zeit nach 1415 ein, als die Grenzen des heutigen Thurgaus entstehen. Der Schwerpunkt der Führung liegt auf dem Spätmittelalter als kulturelle Blütezeit und auf dem Weltereignis «Konstanzer Konzil» (1414–1418).

LP 21 RZG 5.1, 6.1, 7.1
Stufe 7.–12. Klasse
Dauer 60 Min.
Kosten CHF 100

Glaubst du alles oder überprüfst du selbst?

Workshop

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit historischen Quellen auseinander und präsentieren ihre Erkenntnisse im Plenum. Sie analysieren neben Bildern, Gegenständen, Urkunden und Bauteilen auch aufwändig verzierte Glasmalereien und lernen dabei den Umgang mit wissenschaftlichen Datenbanken kennen. Wie zuverlässig sind die verschiedenen Quellengattungen als Informationsträger? Mit dem Ziel, Fake News zu entlarven, werden auch heutige Quellen wie Youtube & Co. unter die Lupe genommen.

- Bitte bringen Sie für Recherchearbeiten fünf internet-fähige Geräte (Handy, Tablet oder Laptop) mit.

LP 21 RZG 7.1–7.3, MI 1.2
Stufe 7.–10. Klasse
Dauer 90 Min.
Kosten CHF 100

Nicht verpassen – weitere Angebote auf Seite 2

↓

Verurteilt! Gerichtsfälle im Thurgau
Interaktive Führung

Bis 1830 stand vor dem Frauenfelder Rathaus der Pranger. 1854 wurde die letzte Exekution auf Thurgauer Boden vollzogen. Pranger und öffentliche Exekutionen sind Teil einer längst vergangenen Rechtsordnung. Wie unterscheiden sich die gesellschaftlichen und moralischen Grundlagen der Rechtsprechung früher und heute?

Die Führung thematisiert die Gerichtsbarkeit im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit anhand realer Fälle aus dem Thurgau. Konkrete Beispiele veranschaulichen den Gerechtigkeitssinn der Gesellschaft und den Bedeutungswandel der Todesstrafe vom Mittelalter über die Zeit der Gemeinen Herrschaft bis heute.

Stufe 10.–12. Klasse
Dauer 90 Min.
Kosten CHF 100

A treasure hunt on your doorstep – History goes English
Interactive tour

Standing on its rock for almost 800 years, the impressive castle in Frauenfeld has witnessed a wide range of changing times. Many people came, stayed and left. If these old walls could talk – what would they tell and what secrets do they still hide? The castle is also the home of medieval treasures to be discovered. Let's go for a treasure hunt to reveal some of the mysteries and to learn more about the history that happened right on our doorstep. In reference to units 1 and/or 11 in Open World – why not get some English practice in the vicinity?

LP 21 FS1E 1.2b, 2B2c, 3e, 5B2 2b
Stufe 7th grade+, Open World U1and/or U11
Dauer 90 Min.
Kosten CHF 100

Buchung
www.historisches-museum.tg.ch

Ihr Kontakt
+41 58 345 73 80 | historisches.museum@tg.ch